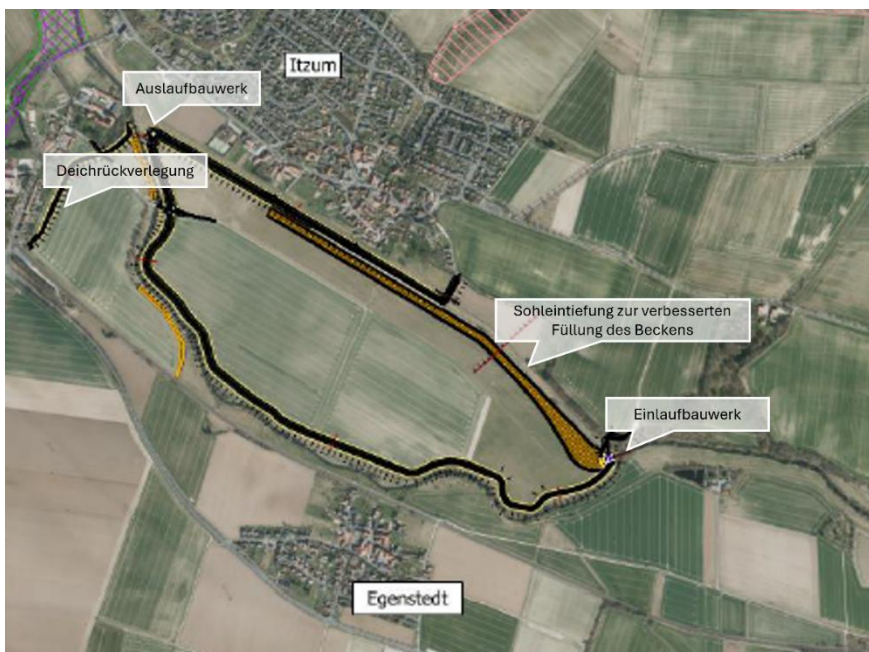


Hochwasserrückhaltebecken bei Itzum

Stand 08.10.2025

Es haben umfangreiche hydraulische Untersuchungen und Variantenprüfungen stattgefunden. Die Vorplanung wurde mit einer Vorzugsvariante abgeschlossen. Das Einlaufbauwerk wird mit zwei Wehrfeldern von je 6 m Breite geplant. Eine Sohlvertiefung im Einlaufbereich hilft die Leistungsfähigkeit des Einlaufbauwerks zu verbessern. Eine Wildholzsperrung soll Verklausungen des Einlaufbauwerks verhindern.

Um den Schutz der unmittelbaren Anlieger bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis zu verbessern, sieht der aktuelle Planungsstand eine Deichrückverlegung in Richtung Marienburg vor. Die dritte Leistungsphase, die sogenannte Entwurfsplanung, wurde vom Ministerium freigegeben. Aktuell wird die Bearbeitung des Entwurfs vorbereitet sowie weitere Expertinnen und Experten für spezifische Fragestellungen, zum Beispiel in Bezug auf die Dynamik des Grundwassers, beauftragt.



Dammlänge	ca. 3,7 km
Dammhöhe	ca. 3 bis 5 m über Geländeoberkante
Stauvolumen	max. 2,85 Mio. m ³